

Prof. Dr. Alfred Toth

Homogene und heterogene Zeiligkeit

1. Während wir schon früher festgestellt hatten, daß von den vier ontischen Raumfeldern, d.h. V(orfeld), S(eitenfeldern) und N(achfeld) alle möglichen Kombinationen in Reiheigkeit, d.h. paarweise (colinearer) Zeiligkeit, aufscheinen (vgl. zuletzt Toth 2016), und während es bekannt ist, daß Fälle von heterogener V-N-Zeiligkeit nicht selten sind, gibt es m.W. keine homogene N-Zeiligkeit, wohl aber, neben dem Standardfall der V-Zeiligkeit, wie im folgenden zu zeigen ist, auch homogene S-Zeiligkeit.

2.1. Homogene V-Zeiligkeit



Rue de Lappe, Paris

2.2. Heterogene V-S-Zeiligkeit



Rue Gramme, Paris

2.3. Homogene S-Zeiligkeit



Rue de la Fontaine au Roi, Paris

Literatur

Toth, Alfred, Ontische Colinearität n S^* I-III. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2016

22.7.2016